Zwischenbericht

zum 2. Quartal 2010

ZhongDe Waste Technology AG

00

Inhaltsverzeichnis

01	Kennzahlen	2
02	Highlights 2. Quartal 2010	3
03	Entwicklung der Aktie	6
04	Wirtschaftliches und politisches Umfeld	7
05	Lagebericht	9
06	Konzernzwischenabschluss – ZhongDe Waste Technology AG	16
06.1	Konzernzwischenbilanz	16
06.2	Konzernzwischenbericht zur Gewinn- und Verlustrechnung	17
06.3	Konzernzwischenbericht zur Gesamtergebnisrechnung	17
06.4	Konzernzwischenbericht zur Kapitalflussrechnung	18
06.5	Ausgewählte Anhangsangaben zum Konzernzwischenabschluss	19
07	Versicherung der gesetzlichen Vertreter	23
08	Rechtliche Hinweise zu zukunftsbezogenen Aussagen	24
09	Über ZhongDe Waste Technology AG	25
10	Unternehmenskalender und Kontakt	26

-> Titelbild: ZhongDe (China) Environmental Protection Co. Ltd., Beijing

01

Kennzahlen

Ertragsaufstellung und operatives Ergebnis

Betrag in TEUR	Q2 2010	Q2 2009	Verände-rung %	H1 2010	H1 2009	Verände-rung %
Auftragseingang[1)]	25.455	1.062	>100,0	25.455	61.677	-58,7
Auftragsbestand[2)]	187.791	138.469	35,6	187.891	138.469	35,7
Umsatzerlöse	11.256	9.751	15,4	14.970	20.632	-27,4
Bruttoergebnis	2.555	2.606	-2,0	3.049	8.450	-63,9
Bruttoergebnismarge	23 %	27 %	-15,1	20 %	41 %	-50,3
Umsatzkosten	(8.701)	(7.145)	21,8	(11.921)	(12.182)	-2,1
EBITDA	1.222	776	57,5	(347)	5.088	<-100,0
EBITDA-Marge	11 %	8 %	36,4	-2 %	25 %	<-100,0
EBIT	1.090	686	58,9	(572)	4.906	<-100,0
EBIT-Marge	10 %	7 %	37,6	-4 %	24 %	<-100,0
Nettoergebnis	308	329	-6,4	(1.712)	2.585	<-100,0
Nettoergebnismarge	3 %	3 %	-18,9	-11%	13 %	<-100,0
Ergebnis pro Aktie (in EUR)	0,02 [3)]	0,03 [4)]	-33,3	(0,14) [5)]	0,20 [6)]	<-100,0

1) Die Umrechnung erfolgte zum Durchschnittskurs des Berichtszeitraums.
2) Die Umrechnung erfolgte zum Stichtagskurs zum Ende des Berichtszeitraums.
3) Berechnet auf Basis von 12.656.200 Aktien.
4) Berechnet auf Basis von 13.000.000 Aktien.
5) Berechnet auf Basis von 12.673.239 Aktien.
6) Berechnet auf Basis von 13.000.000 Aktien.

Cashflow

Betrag in TEUR	Q2 2010	Q2 2009	Verände-rung %	H1 2010	H1 2009	Verände-rung %
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	(3.142)	13.570	<-100,0	(8.864)	12.565	<-100,0
Cashflow aus Investitionstätigkeit	(137)	(517)	-73,5	2.824	(795)	<-100,0
Freier Cashflow vor Finanzierungstätigkeit	(3.279)	13.053	<-100,0	(6.040)	11.770	<-100,0

Bilanzangaben

Betrag in TEUR	30. Juni 2010	31. Dezember 2009	Veränderung %
Bilanzsumme	166.074	142.178	16,8
Langfristige Vermögensgegenstände	32.928	17.421	89,0
Working Capital	110.870	108.266	2,4
Liquide Mittel	119.456	111.899	6,8
Langfristige Verbindlichkeiten	1.584	593	>100,0
Eigenkapital	142.214	125.094	13,7
Mitarbeiterzahl (per Stichtag)	343	375	(8,5)

02

Highlights 2. Quartal 2010

Umsatzerlöse

Im zweiten Quartal 2010 sind die Umsatzerlöse um 15 % gestiegen, obgleich die Umsätze im zweiten Quartal 2009 wegen der rückwirkenden Anwendung von IFRIC 12 auf die BOT-Projekte in beträchtlichem Umfang von EUR 8,2 Mio. auf EUR 9,8 Mio. angepasst wurden. Hieraus resultierend erhöhten sich die Umsatzerlöse von EUR 9,8 Mio. im zweiten Quartal 2009 auf EUR 11,3 Mio. zweiten Quartal 2010. Dieser Anstieg ist den BOT- und EPC-Projekten zu verdanken. Das Unternehmen legt seinen Schwerpunkt derzeit auf große Waste-to-Energy-Anlagen, da der chinesische Markt für kleine bis mittelgroße Müllverbrennungsanlagen sich noch nicht wieder erholt hat. In der Zwischenzeit haben wir uns darum bemüht, potenzielle Verträge über Waste-to-Energy-Projekte einzuwerben und zu verhandeln. ZhongDe hat sich als erfolgreich in der Entwicklung von EPC- und BOT-Projekten erwiesen, und daher erwarten wir hieraus ein enormes Potenzial für die Zukunft.

Operatives Ergebnis

Das operative Ergebnis für das zweite Quartal 2010 lag nicht nur deutlich über dem des ersten Quartals, sondern es war auch besser als das operative Ergebnis im zweiten Quartal 2009. Im zweiten Quartal 2010 belief sich das Bruttoergebnis auf EUR 2,6 Mio. Dies war nahezu der gleiche Betrag wie im zweiten Quartal 2009, obwohl das Bruttoergebnis im zweiten Quartal 2009 wegen der rückwirkenden Anwendung von IFRIC 12 auf die BOT-Projekte von EUR 2,2 Mio. auf EUR 2,6 Mio. korrigiert wurde. Der Gewinn vor Zinsen und Steuern (EBIT) erhöhte sich signifikant um 59 % auf EUR 1,1 Mio. (Q2 2009: EUR 0,7 Mio.), obgleich der EBIT im zweiten Quartal 2009 mit einer Änderung von EUR 0,3 Mio. auf EUR 0,7 Mio. stark abwich. Im zweiten Quartal 2010 war das Nettoergebnis von EUR 0,3 Mio. fast identisch mit dem Nettoergebnis von EUR 0,3 Mio. im zweiten Quartal 2009, welches wegen der rückwirkenden Anwendung von IFRIC 12 auf die BOT-Projekte in beträchtlichem Umfang von EUR 0,03 Mio. auf EUR 0,3 Mio. angepasst wurde. Der EBIT nahm zu, und zwar vor allem aufgrund geringerer Ausgaben für Verkauf und Vertrieb sowie bei den Betriebskosten. Die EBIT-Marge betrug 10 % im zweiten Quartal 2010 und ist damit besser als die EBIT-Marge von 7 % im zweiten Quartal 2009.

Auftragseingang und Auftragsbestand

Der Auftragseingang erhöhte sich erheblich von EUR 1,1 Mio. im zweiten Quartal 2009 auf EUR 25,5 Mio. im zweiten Quartal 2010. Der Hauptgrund für die Erhöhung bestand darin, dass das Unternehmen im zweiten Quartal 2010 einen neuen EPC-Vertrag mit der Shouguang Fuyuan Waste to Power Co., Ltd. unterzeichnet hat, wobei sich der Gesamtwert des Vertrages inklusive Steuern auf RMB 270 Mio. belief (EUR 29,8 Mio. nach Umrechnung mit dem für das erste Halbjahr anwendbaren Durchschnittskurs von 9,0678).

Der Auftragsbestand stieg im Jahresvergleich um 36 % auf EUR 187,8 Mio. Die Auftragsbestandszahlen für das Jahr 2009 wurden wegen der rückwirkenden Anwendung von IFRIC 12 auf BOT-Projekte von EUR 39,5 auf EUR 138,5 Mio. erheblich angepasst.

Die Recherchen für Großprojekte und die Verhandlungen darüber nehmen mehr Zeit in Anspruch als bei kleinen und mittleren Projekten, insbesondere die Ausarbeitung internationaler Verträge. Derzeit verhandeln wir über zusätzliche Großprojekte, die sich bereits im Stadium der Genehmigung befinden.

Das Datong-Projekt: Ein Musterbeispiel für Umweltfreundlichkeit in China

Das Datong-Projekt wird reibungslos betrieben und hat den von den Behörden durchgeführten Abgastest erfolgreich durchlaufen. Die Waste-to-Energy-Anlage wurde von vielen hochrangigen Beamten der Zentralregierung Chinas und der Behörden in der Shanxi-Provinz sowie von chinesischen und ausländischen Partnern und Interessenten besucht. Die EU-Standards entsprechende Waste-to-Energy-Anlage gilt bei diesen hochrangigen Beamten als Modellbetrieb für die umweltfreundliche Wirtschaft Chinas. Über diese Besuche wurde in den Medien ausgiebig berichtet, was der ZhongDe Waste Technology AG sowohl in China als auch in anderen Ländern einen ausgezeichneten Ruf und ein sehr gutes Image einbrachte.

EPC-Projekt Zhucheng

Der Hauptbau des Gebäudes wurde fertig gestellt, ebenso wurden die Anstricharbeiten für die Innen- und Außenwände und das Verputzen der Decke abgeschlossen. Die Betonarbeiten für das Innenrohr des Schornsteins wurden abgeschlossen und 60 % der Ausmauerung sind jetzt fertig gestellt. Die Bauarbeiten für die Hauptanlage sind in vollem Gange. Am Ende des ersten Halbjahres 2010 betrug der Prozentsatz der Fertigstellung für das EPC-Projekt Zhucheng 12 %.

EPC-Projekt Dingzhou

Die Tiefbauarbeiten für den Gebäudekomplex wurden reibungslos ausgeführt. Die Verputzarbeiten für die Innenwände sowie für die Decke sind abgeschlossen. Die Fundamentunterlage für die Abfallgrube ist fertig gestellt. Der Bau der feuchtigkeitsbeständigen und wasserdichten Schicht über der Fundamentunterlage sowie einer mit Stabstahl bewehrten Grundplatte, die für die Fundamentgrube für den Abfall bestimmt ist, wurden fertig gestellt. Am Ende des ersten Halbjahres 2010 betrug der Prozentsatz der Fertigstellung für das EPC-Projekt Dingzhou 5 %.

Das neue EPC-Projekt Shouguang

Der ZhongDe-Konzern hat mit der Shouguang Fuyuan Waste to Power Co., Ltd. einen EPC-Vertrag über eine Müllverbrennungsanlage (Waste-to-Energy) mit einer Kapazität von 600 Tonnen pro Tag geschlossen. Das Projekt ist im Norden der Stadt Shouguang, Provinz Shandong, angesiedelt. Der tatsächliche Auftragswert (ohne MWSt.) beträgt RMB 230,8 Mio. (EUR 25,5 Mio.). Es handelt sich hierbei um das fünfte EPC-Projekt für ZhongDe.

Bei dem Shouguang-Projekt kommt die Rostfeuerungstechnologie zum Einsatz. Zwei Anlagen mit einer täglichen Verarbeitungskapazität von je 300 Tonnen werden installiert. In der ersten Phase verarbeitet das Projekt durchschnittlich 600 Tonnen Hausmüll pro Tag bei einer jährlichen Anlagenlaufzeit von 8.000 Stunden. Die Verarbeitungskapazität der gesamten Anlage beläuft sich auf 200.000 Tonnen pro Jahr. Die Feucht-Abgasreinigung des Projekts setzt die Techniken „semi-dry reaction tower + activated carbon adsorption + bag filter“ ein. Der vom Abhitzekessel produzierte Dampf wird für die Energieerzeugung in einer 9 MW-Turbogenerator-Einheit genutzt. Die elektrische Energie, die von der Einheit produziert wird, soll für die Produktion und den Betrieb der Anlage genutzt werden. Die überschüssige Energie wird in das kommunale Energieversorgungsnetz eingespeist. Die redundanten Systeme umfassen eine Abgasreinigungsanlage, ein Schlacke- oder Flugascheentsorgungssystem etc. Die jährliche maximale Kraftwerksleistung beläuft sich auf 66,30 × 106 kWh.

BOT-Projekt Feicheng

Der Gebäudekomplex für das Feicheng-Projekt wurde fertiggestellt und abgenommen. Die Bauarbeiten für das Wasserpumpenhaus und den Brückenwaagenraum sind abgeschlossen. Die Installierung der Stromverteilungsanlage und der Bau der Wärmeerhaltungsanlage für das Abgasreinigungssystem sind abgeschlossen. Am Ende des ersten Halbjahres 2010 betrug der Prozentsatz der Fertigstellung für das BOT-Projekt Feicheng 78 %.

BOT-Projekt Zhoukou

Die Innenbeschichtung und der Bau der Fundamente für die Innenausstattung wurden reibungslos ausgeführt. Der Bau der verglasten Außenwand für den Gebäudekomplex und die Installierungsarbeiten für den Kessel Nr. 1 wurden abgeschlossen. Die Installierung des Kessels Nr. 2 und der Hilfsanlagen sind in vollem Gange. Am Ende des ersten Halbjahres 2010 betrug der Prozentsatz der Fertigstellung für das BOT-Projekt Zhoukou 45 %.

BOT-Projekt Kunming

Der Hauptbau des Gebäudekomplexes wurde fertiggestellt. Der Bau der Fundamente für die Abgasreinigungsanlage schreitet reibungslos voran. Der Bau des Grundpfeilers der Anlage wurde abgeschlossen. Der Bau des Fundaments für den Maschinenraum ist in vollem Gange. Am Ende des ersten Halbjahres 2010 betrug der Prozentsatz der Fertigstellung für das BOT-Projekt Kunming 10 %.

Forschungs- und Entwicklungszentrum in Beijing und Produktionsanlagenprojekt

Die Bauarbeiten für die Trennmauer und die Peripheriestruktur des technischen Gebäudes wurden abgeschlossen und abgenommen. Der Bau des Fundaments für die Anlage wurde abgeschlossen und die entsprechenden Konstruktionsarbeiten wurden abgenommen. Die Installierung der Nebenanlagen in dem Stahlbetrieb, wie z. B. der Klimaanlage und der Feuerlöschausrüstung, sind in vollem Gange.

Forschung und Entwicklung

ZhongDes Forschungs- und Entwicklungsabteilung hat die vier Patentrechte für das Energieversorgungsmodell, wie z. B. eine integrierte Einheit für eine sekundäre Brennkammer und einen Abgaswärmekessel sowie eine Trockeneinheit für die kontinuierliche Beschickung mit Hausmüll erfolgreich angemeldet. Ferner wurden zwei Erfindungspatente erfolgreich angemeldet: eines für die integrierte Technologie zur Kompostierung von Viehdung und zur Müllverbrennung, das andere für eine integrierte Technologie zur Schlammtrocknung und Müllverbrennung.

03

Entwicklung der Aktie

Im zweiten Quartal 2010 setzte sich die Erholung der Weltwirtschaft weiter fort. Die deutschen Aktienmärkte konnten diese positive Entwicklung allerdings nicht widerspiegeln. Insbesondere die instabile Lage der griechischen Volkswirtschaft und der steigende Verschuldungsgrad einiger europäischer Staaten wirkten weiterhin belastend auf die Aktienkurse in Europa.

Die ZhongDe-Aktie notierte zum Ende des zweiten Quartals mit EUR 15,00 um 24,5 % über dem Schlusskurs des Vorjahres. Damit entwickelte sie sich im ersten Halbjahr 2010 deutlich besser als der Gesamtmarkt, dessen Leitindizes DAX und SDAX im gleichen Zeitraum um 0,1 % beziehungsweise 10 % an Wert gewannen. Bei der isolierten Betrachtung des zweiten Quartals verlor die ZhongDe-Aktie 13,3 % ihres Wertes und zeigte damit eine schlechtere Entwicklung als DAX und SDAX (-3,1 % bzw. +0,2 %). Am 9. August schloss die Aktie bei EUR 13,10.

Die weiteren Konjunkturaussichten bleiben positiv: In seinem Juli-Update korrigierte der Internationale Währungsfonds (IWF) die Prognose für das Weltwirtschaftswachstum im Gesamtjahr 2010 auf 4,6 % (April: 4,2 %). Dies war im Wesentlichen getrieben durch das robuste Wachstum in Asien und ein gestiegenes Verbrauchervertrauen in den Industriestaaten.

04

Wirtschaftliches und politisches Umfeld

Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen

Im ersten Halbjahr 2010 setzten sämtliche Regionen und Ministerien die vom Zentralkomitee der Kommunistischen Partei und vom Staatsrat festgelegten Maßnahmen effektiv um und hielten sich konsequent an den politischen Maßnahmenkatalog, der sich mit der internationalen Finanzkrise befasst. Zudem forcierten sie die Umgestaltung der Art der wirtschaftlichen Entwicklung und die Anpassung der wirtschaftlichen Strukturen. Infolgedessen zeigte die Volkswirtschaft eine schwunghafte Entwicklung und hielt weiterhin die erwartete Richtung der gesamtwirtschaftlichen Kontrolle ein.

Laut vorläufiger Schätzung belief sich das Bruttoinlandsprodukt (BIP) im ersten Halbjahr dieses Jahres auf RMB 17.284,0 Mrd., ein Anstieg von 11,1 % im Jahresvergleich und 3,7 Prozentpunkte höher als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Die Wertschöpfung in der Primärindustrie betrug RMB 1.336,7 Mrd. und stieg damit um 3,6 %, die der Sekundärindustrie belief sich – eine Steigerung um 13,2 % – auf RMB 8.583,0 Mrd., und die der Tertiärindustrie betrug RMB 7.364,3 Mrd., ein Anstieg von 9,6 %.

In der ersten Hälfte dieses Jahres betrugen die Sachinvestitionen des Landes RMB 11.418,7 Mrd., ein Anstieg von 25,0 % im Jahresvergleich. Aus dieser Gesamtsumme machten die Investitionen in städtischen Regionen RMB 9.804,7 Mrd. aus, ein Anstieg von 25,5 %, während die Investitionen in ländlichen Gebieten RMB 1.614,0 Mrd. betrugen, eine Zunahme um 22,1 %. Der Einzelhandelsumsatz im Bereich Konsumgüter erreichte insgesamt RMB 7.266,9 Mrd., ein Anstieg von 18,2 % im Jahresvergleich. Die Verbraucherpreise stiegen um 2,6 %. In der ersten Hälfte dieses Jahres belief sich das Pro-Kopf-Einkommen der städtischen Haushalte insgesamt auf RMB 10.699. Aus dieser Gesamtsumme machte das städtische Pro-Kopf-Einkommen der städtischen Bevölkerung RMB 9.757 aus, ein Anstieg von 10,2 % im Jahresvergleich bzw. eine reale Zunahme von 7,5 % nach Abzug von Preisfaktoren.

Der Gesamtwert der Importe und Exporte betrug in der ersten Hälfte dieses Jahres USD 1.354,9 Mrd., ein Anstieg von 43,1 % im Jahresvergleich. Der Wert der Exporte belief sich auf USD 705,1 Mrd., ein Anstieg von 35,2 %, und der Wert der Importe betrug USD 649,8 Mrd., eine Zunahme von 52,7 %. Der Außenhandelsüberschuss belief sich auf USD 55,3 Mrd.

Politisches Umfeld

Die dritte Sitzung des Nationalen Volkskongresses Chinas (NVK) wurde am 5. März feierlich eröffnet. Wen Jiabao, der vom Staatsrat eingesetzte Ministerpräsident, vermerkte in dem Arbeitsbericht der Regierung, dass in den Bereichen Energieeinsparung, Bekämpfung der Umweltverschmutzung und Umweltschutz stetige Fortschritte gemacht worden seien. Ministerpräsident Wen forderte alle betroffenen Ministerien auf, den gewaltigen Kampf beharrlich zu führen:

- In den Schlüsselbranchen wie z. B. Industrie, Transport- und Bauwesen die Energieeinsparung zu fördern und die Energieeffizienz zu verbessern. In diesem Jahr wird sich die Energieeinsparung in einem Umfang erhöhen, der 80 Mio. Tonnen Kohle entspricht.
- Dem Umweltschutz mehr Aufmerksamkeit zu zollen. Es werden energische Anstrengungen aufgewendet, um sich mit der Abwasseraufbereitung und der Müllentsorgung in den Städten zu befassen. Die kürzlich erweiterte Kapazität für die Müllentsorgung wird voraussichtlich 60.000 Tonnen pro Tag erreichen.

- Eine Kreislaufwirtschaft und -umweltindustrie zu entwickeln. Es werden Anstrengungen aufgewendet, um die Forschung und Entwicklung eines Wirtschaftstechnologiekreislaufs sowie einer modellhaften Vorführung und Kapazitätsentwicklung zu unterstützen, die Rückgewinnung und Wiederverwendung von Industrieabfällen und insbesondere die Energieerzeugung durch die Wiederverwendung von Hausmüll zu fördern.

Am 10. April 2010 gab Tao Detian, Sprecher des Ministeriums für Umweltschutz (MEP), das Motto Chinas für den Weltumwelttag 2010 bekannt: Geringe Emissionen, umweltfreundliches Leben, Aufforderung an das Volk, ein umweltfreundliches Leben zu führen und Beiträge zu leisten, um eine ökologische Zivilisation und eine umweltfreundliche Gesellschaft aufzubauen.

Eine Wirtschaft mit geringen CO_2-Emissionen zeichnet sich durch geringen Energieverbrauch, geringen Materialverbrauch, geringe Emissionen und Umweltverschmutzung auf niedrigem Niveau aus. Die Förderung einer Wirtschaft mit geringen CO_2-Emissionen hilft China dabei, den Konflikt zwischen der wirtschaftlichen Entwicklung und den begrenzten Ressourcen zu entschärfen, seine wirtschaftlichen Strukturen anzupassen und die Art der wirtschaftlichen Entwicklung umzugestalten. Die Reduzierung der Umweltverschmutzung und die Erforschung neuer Wege zum Umweltschutz haben große Bedeutung für uns. Die „Green Life"-Kampagne zielt darauf ab, die Vorstellung von einem Leben mit geringen CO_2-Emissionen an die Bevölkerung weiterzugeben und das Bewusstsein der Öffentlichkeit für den Umweltschutz zu schärfen, so dass jeder Bürger und jeder Haushalt die Sache des Umweltschutzes fördert, praktiziert und voranbringt, sich für ein umweltfreundliches Leben einsetzt und zur Reduzierung von Schadstoffemissionen beiträgt.

Einfluss auf die Geschäftsentwicklung

Mit einem BIP, das in der ersten Jahreshälfte 2010 RMB 17.284,0 Mrd. erreichte, zeigte die Volkswirtschaft eine schwunghafte Entwicklung. Das Unternehmen erwartet in China und in ganz Asien weiterhin von dem günstigen wirtschaftlichen Umfeld für eine umweltfreundliche Abfallbeseitigung sowie von der wachsenden Nachfrage nach seinen Produkten zu profitieren.

In dem Bericht der Regierung hat Ministerpräsident Wen nicht nur die Bedeutung der Abfallentsorgung angesprochen, sondern auch Maßnahmen in den Vordergrund gestellt, welche die Energieerzeugung durch die Wiederverwendung von Abfällen unterstützen. Hieraus ergeben sich für ZhongDe zunehmend Geschäftschancen und sein Vertrauen in die Entwicklung der Branche wird gestärkt. Des Weiteren zielt die „Green Life"-Kampagne darauf ab, die Vorstellung von einem Leben mit geringen CO_2-Emissionen an die Bevölkerung weiterzugeben, das Bewusstsein der Öffentlichkeit für den Umweltschutz zu schärfen, so dass jeder Bürger und jeder Haushalt die Sache des Umweltschutzes fördert, praktiziert und voranbringt, sich für umweltfreundliches Leben einsetzt und zur Reduzierung von Schadstoffemissionen beiträgt.

Dies alles versetzt ZhongDe in eine optimale Ausgangslage, um sich das potenzielle Wachstum auf diesem Markt zu sichern und das Geschäft weiter voranzutreiben.

05

Lagebericht

Operatives Ergebnis

Betrag in TEUR	Q2 2010	Q2 2009	Verände-rung %	H1 2010	H1 2009	Verände-rung %
Umsatzerlöse	11.256	9.751	15	14.970	20.632	(27)
Umsatzkosten	(8.701)	(7.145)	22	(11.921)	(12.182)	(2)
Bruttoergebnis vom Umsatz	**2.555**	**2.606**	**(2)**	**3.049**	**8.450**	**(64)**
Sonstige betriebliche Erträge	9	13	(31)	34	162	(79)
Vertriebsaufwand	(251)	(527)	(52)	(492)	(1.013)	(51)
Verwaltungsaufwand	(593)	(245)	>100,0	(1.050)	(731)	44
Forschungs- und Entwicklungskosten	(12)	(163)	(93)	(65)	(259)	(75)
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(618)	(998)	(38)	(2.048)	(1.703)	20
Operatives Ergebnis	**1.090**	**686**	**59**	**(572)**	**4.906**	**<-100,0**
Zinserträge	468	318	47	948	779	22
Zinsaufwendungen	(213)	(399)	(47)	(525)	(1.752)	(70)
Ergebnis vor Steuern	**1.345**	**605**	**>100,0**	**(149)**	**3.933**	**<-100,0**
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(1.037)	(276)	>100,0	(1.563)	(1.348)	16
Nettoergebnis	**308**	**329**	**(6)**	**(1.712)**	**2.585**	**<-100,0**

ZhongDes operatives Ergebnis war im zweiten Quartal 2010 wesentlich besser als im ersten Quartal 2010. Außerdem war es auch besser als das Ergebnis im zweiten Quartal 2009. Im zweiten Quartal 2010 gelang es ZhongDe, ein positives Nettoergebnis zu erzielen.

Im zweiten Quartal 2010 sind die Umsatzerlöse um 15 % gestiegen, obgleich die Umsätze im zweiten Quartal 2009 wegen der rückwirkenden Anwendung von IFRIC 12 auf die BOT-Projekte in beträchtlichem Umfang von EUR 8,2 Mio. auf EUR 9,8 Mio. angepasst wurden. Hieraus resultierend erhöhten sich die Umsatzerlöse von EUR 9,8 Mio. im zweiten Quartal 2009 auf EUR 11,3 Mio. zweiten Quartal 2010. Dieser Anstieg ist den BOT- und EPC-Projekten zu verdanken. Das Unternehmen legt seinen Schwerpunkt derzeit auf große Waste-to-Energy-Anlagen, da der chinesische Markt für kleine bis mittelgroße Müllverbrennungsanlagen sich noch nicht wieder erholt hat. In der Zwischenzeit haben wir uns darum bemüht, potenzielle Verträge über Waste-to-Energy-Projekte einzuwerben und zu verhandeln. ZhongDe hat erfolgreich einen Auftragsbestand an EPC- und BOT-Projekten geschaffen, welcher die Grundlage für unser künftiges Wachstum bildet.

Das operative Ergebnis für das zweite Quartal 2010 lag nicht nur deutlich über dem des ersten Quartals, sondern es war auch besser als das operative Ergebnis im zweiten Quartal 2009. Im zweiten Quartal 2010 belief sich das Bruttoergebnis auf EUR 2,6 Mio. Dies war nahezu der gleiche Betrag wie im zweiten Quartal 2009, obwohl das Bruttoergebnis im zweiten Quartal 2009 wegen der rückwirkenden Anwendung von IFRIC 12 auf die BOT-Projekte von EUR 2,2 Mio. auf EUR 2,6 Mio. korrigiert wurde. Der Gewinn vor Zinsen und Steuern (EBIT) erhöhte sich signifikant um 59 % auf EUR 1,1 Mio. (Q2 2009: EUR 0,7 Mio.), obgleich der EBIT im zweiten Quartal 2009 mit einer Änderung von EUR 0,3 Mio. auf EUR 0,7 Mio. stark abwich. Im zweiten Quartal 2010 war das Nettoergebnis von EUR 0,3 Mio. fast identisch mit dem Nettoergebnis von EUR 0,3 Mio. im zweiten Quartal 2009, welches wegen der rückwirkenden Anwendung von IFRIC 12 auf die BOT-Projekte in beträchtlichem Umfang von EUR 0,03 Mio. auf EUR 0,3 Mio. angepasst wurde. Der EBIT nahm zu, und zwar vor allem aufgrund geringerer Ausgaben für Verkauf und Vertrieb sowie bei den Betriebskosten. Die EBIT-Marge betrug 10 % im zweiten

Quartal 2010 und ist damit besser als die EBIT-Marge von 7 % im zweiten Quartal 2009.

Die Vertriebskosten sowie die sonstigen betrieblichen Aufwendungen verringerten sich im zweiten Quartal 2010 um 52 % auf TEUR 251 im Vergleich zu TEUR 527 bzw. 38 % auf TEUR 618 im Vergleich zu TEUR 998 für denselben Zeitraum des Vorjahres. Die Verwaltungskosten stiegen von TEUR 245 auf TEUR 593 im zweiten Quartal 2010.

Fast alle Bilanzposten weisen am Ende des ersten Halbjahres 2010 bessere Zahlen auf als zum Jahresende 2009. Insbesondere hat sich die Liquiditätslage per 30. Juni 2010 verbessert, obwohl das Unternehmen weiterhin sein Rückkaufprogramm betrieben hat. Am Ende des zweiten Quartals 2010 hat sich die Liquiditätslage von ZhongDe um 6,8% verbessert und steigerte sich von EUR 111,9 Mio. am 31. Dezember 2009 auf EUR 119,5 Mio. Im Rahmen einer der Risikovermeidungsmaßnahmen von ZhongDe wurden der Großteil der Barmittel und weitere liquide Mittel nach China transferiert und angesichts der Aufwertungstendenz dieser Währung gegenüber den Hauptwährungen wie Euro und USD usw. in Renminbi konvertiert. Der Wertzuwachs des Renminbi gegenüber dem Euro im ersten Halbjahr 2010 verbesserte die Liquiditätslage von ZhongDe. Das Eigenkapital der Aktionäre erhöhte sich um 13,7 % auf EUR 142 Mio. Das Unternehmen besitzt mit 86% weiterhin einen sehr hohen Eigenkapitalanteil. Aufgrund seiner starken Liquiditätslage und seines hohen Eigenkapitals ist die Flexibilität von ZhongDe in Hinblick auf Investitionen und Finanzierungen selbst vor dem Hintergrund von Nachwirkungen der internationalen Finanzkrise und wirtschaftlicher Turbulenzen gewährleistet.

Derzeitiger Status der Waste-to-Energy-Projekte

Das Datong-Projekt: Ein Musterbeispiel für Umweltfreundlichkeit in China

Das Datong-Projekt wird reibungslos betrieben und hat den von den Behörden durchgeführten Abgastest erfolgreich durchlaufen. Die Waste-to-Energy-Anlage wurde von vielen hochrangigen Beamten der Zentralregierung Chinas und der Behörden in der Shanxi-Provinz sowie von chinesischen und ausländischen Partnern und Interessenten besucht. Die EU-Standards entsprechende Waste-to-Energy-Anlage gilt bei diesen hochrangigen Beamten als Modellbetrieb für die umweltfreundliche Wirtschaft Chinas. Über diese Besuche wurde in den Medien ausgiebig berichtet, was der ZhongDe Waste Technology AG sowohl in China als auch in anderen Ländern einen ausgezeichneten Ruf und ein sehr gutes Image einbrachte.

EPC-Projekt Zhucheng

Der Hauptbau des Gebäudes wurde fertiggestellt, ebenso wie die Anstricharbeiten für die Innen- und Außenwände und das Verputzen der Decke. Die Betonarbeiten für das Innenrohr des Schornsteins wurden abgeschlossen und 60 % der Ausmauerung sind jetzt fertiggestellt. Die Bauarbeiten für die Hauptanlage sind in vollem Gange. Am Ende des ersten Halbjahres 2010 betrug der Prozentsatz der Fertigstellung für das EPC-Projekt Zhucheng 12 %.

EPC-Projekt Dingzhou

Die Tiefbauarbeiten für den Gebäudekomplex wurden reibungslos ausgeführt. Die Verputzarbeiten für die Innenwände sowie für die Decke sind abgeschlossen. Die Fundamentunterlage für die Abfallgrube ist fertiggestellt. Der Bau der feuchtigkeitsbeständigen und wasserdichten Schicht über der Fundamentunterlage sowie einer mit Stabstahl bewehrten Grundplatte, die für die Fundamentgrube des Abfalls bestimmt ist, wurden fertiggestellt. Am Ende des ersten Halbjahres 2010 betrug der Prozentsatz der Fertigstellung für das EPC-Projekt Dingzhou 5 %.

Das neue EPC-Projekt Shouguang

Der ZhongDe-Konzern hat mit der Shouguang Fuyuan Waste to Power Co., Ltd. einen EPC-Vertrag über eine Müllverbrennungsanlage (Waste-to-Energy) mit einer Kapazität von 600 Tonnen pro Tag geschlossen. Das Projekt ist im Norden der Stadt Shouguang, Provinz Shandong, angesiedelt. Der tatsächliche Auftragswert (ohne MWSt.) beträgt RMB 230,8 Mio. (EUR 25,5 Mio.) bzw. RMB 270 Mio. inklusive Steuern (EUR 29,8 Mio.). Es handelt sich hierbei um das fünfte EPC-Projekt für ZhongDe.

BOT-Projekt Feicheng

Der Gebäudekomplex für das Feicheng-Projekt wurde fertiggestellt und abgenommen. Die Bauarbeiten für das Wasserpumpenhaus und den Brückenwaagenraum sind abgeschlossen. Die Installierung der Stromverteilungsanlage und der Bau der Wärmeerhaltungsanlage für das Abgasreinigungssystem sind abgeschlossen. Am Ende des ersten Halbjahres 2010 betrug der Prozentsatz der Fertigstellung für das BOT-Projekt Feicheng 78 %.

BOT-Projekt Zhoukou

Die Innenbeschichtung und der Bau der Fundamente für die Innenausstattung wurden reibungslos ausgeführt. Der Bau der verglasten Außenwand für den Gebäudekomplex und die Installierungsarbeiten für den Kessel Nr. 1 wurden abgeschlossen. Die Installierung des Kessels Nr. 2 und der Nebenanlagen sind in vollem Gange. Am Ende des ersten Halbjahres 2010 betrug der Prozentsatz der Fertigstellung für das BOT-Projekt Zhoukou 45 %.

BOT-Projekt Kunming

Der Hauptbau des Gebäudekomplexes wurde fertiggestellt. Der Bau der Fundamente für die Abgasreinigungsanlage schreitet reibungslos voran. Der Bau des Grundpfeilers der Anlage wurde abgeschlossen. Der Bau des Fundaments für den Maschinenraum ist in vollem Gange. Am Ende des ersten Halbjahres 2010 betrug der Prozentsatz der Fertigstellung für das BOT-Projekt Kungming 10 %.

Auftragslage

Der Auftragseingang erhöhte sich erheblich von EUR 1,1 Mio. im zweiten Quartal 2009 auf EUR 25,5 Mio. im zweiten Quartal 2010. Der Hauptgrund für die Erhöhung bestand darin, dass das Unternehmen im zweiten Quartal 2010 einen neuen EPC-Vertrag mit der Shouguang Fuyuan Waste to Power Co., Ltd. unterzeichnet hat, wobei sich der Gesamtwert des Vertrages inklusive Steuern auf RMB 270 Millionen belief (EUR 29,8 Millionen nach Umrechnung mit dem für das erste Halbjahr anwendbaren Durchschnittskurs von 9,0678).

Der Auftragsbestand stieg im Jahresvergleich um 36 % auf EUR 187,8 Mio. Die Auftragsbestandszahlen für das Jahr 2009 wurden wegen der rückwirkenden Anwendung von IFRIC 12 auf BOT-Projekte von EUR 39,5 auf EUR 138,5 Mio. erheblich angepasst.

Die Recherchen für Großprojekte und die Verhandlungen darüber nehmen mehr Zeit in Anspruch als bei kleinen und mittleren Projekten, insbesondere die Ausarbeitung internationaler Verträge. Derzeit verhandeln wir über zusätzliche Großprojekte, die sich bereits im Stadium der Genehmigung befinden.

Geschäftsbereiche im Überblick

Betrag in TEUR	Q2 2010	Q2 2009	Verände-rung %	H1 2010	H1 2009	Verände-rung %
Verbrennungsanlagen für klinische Abfälle						
Verkaufte Einheiten	0	0	–	0	1	(100)
Umsatzerlöse	0	(12)	(100)	0	530	(100)
Bruttoergebnis	**0**	**(10)**	**(100)**	**0**	**383**	**(100)**
Verbrennungsanlagen für Hausmüll						
Verkaufte Einheiten	0	1	(100)	0	3	(100)
Umsatzerlöse	0	3.344	(100)	0	11.072	(100)
Bruttoergebnis	**0**	**2.124**	**(100)**	**0**	**7.129**	**(100)**
EPC-Projekte						
Umsatzerlöse (PoC)	4.240	4.905	(14)	4.240	6.838	(38)
Bruttoergebnis	**878**	**112**	**>100,0**	**878**	**390**	**>100,0**
BOT-Projekte						
Projekt Zhoukou						
Umsatzerlöse (PoC)	3.136	831	>100,0	5.314	1.356	>100,0
Bruttoergebnis	**778**	**211**	**>100,0**	**1.318**	**341**	**>100,0**
Projekt Feicheng						
Umsatzerlöse (PoC)	593	683	(13)	2.129	836	>100,0
Bruttoergebnis	**83**	**169**	**(51)**	**37**	**207**	**(82)**
Projekt Kunming						
Umsatzerlöse	3.287	0	–	3.287	0	–
Bruttoergebnis	**816**	**0**	**–**	**816**	**0**	**–**
Umsatzerlöse gesamt	**11.256**	**9.751**	**15**	**14.970**	**20.632**	**(27)**
Bruttoergebnis gesamt	**2.555**	**2.606**	**(2)**	**3.049**	**8.450**	**(64)**

Verbrennungsanlagen

Auch im zweiten Quartal 2010 wurden keine Verbrennungsanlagen verkauft, da der Markt für kleine und mittlere Verbrennungsanlagen sich in China noch nicht wieder erholt hat. Das Unternehmen hat mit einer geringeren Nachfrage nach Verbrennungsanlagen in diesem Jahr gerechnet und der Vorstand ist bestrebt, den EPC- und BOT-Marktanteil des Unternehmens in China zu erweitern und den internationalen Waste-to-Energy-Markt zu sondieren.

EPC-Projekte (Engineering, Procurement and Construction Projects = Entwicklung, Beschaffung und Bau)

Das Datong-Projekt, unser erstes großes EPC-Projekt, wird reibungslos betrieben und hat den von den Behörden durchgeführten Abgastest erfolgreich durchlaufen. Von hochrangigen chinesischen Beamten wird es als Modellbetrieb für die umweltfreundliche Wirtschaft Chinas angesehen.Dies hat dazu beigetragen unser Selbstvertrauen zu stärken und unsere strategische Ausrichtung bestätigt. Die Projekte Zhucheng und Dingzhou haben im zweiten Quartal 2010 ihren Beitrag zur Erzielung von Umsatzerlösen mit EUR 4,2 Mio. geleistet. In der Zwischenzeit konzentrierten wir uns im zweiten Quartal 2010 auf das Marketing und die Aushandlung potenzieller Verträge über Waste-to-Energy-Projekte, die in den kommenden Quartalen künftige

Umsatzerlöse gewährleisten werden.

Im zweiten Quartal 2010 belief sich das Bruttoergebnis des Geschäftsbereichs EPC auf EUR 0,9 Mio., was einer Bruttoergebnismarge von 20,7 % entspricht.

BOT-Projekte

Im zweiten Quartal 2010 stellen die BOT-Projekte weiterhin die Hauptquelle der Umsatzerlöse dar. Die Umsatzerlöse werden auf Basis der PoC-Methode ermittelt. Während dieses Berichtszeitraums brachten die Projekte Zhoukou, Feicheng und Kunming jeweils EUR 3,1 Mio., EUR 0,6 Mio. bzw. EUR 3,3 Mio. an Umsatzerlösen ein.

Im zweiten Quartal 2010 belief sich das Bruttoergebnis des Geschäftsbereichs BOT auf EUR 1,7 Mio., was einer Bruttoergebnismarge von 23,8 % entspricht.

Nettovermögen

Betrag in TEUR	30. Juni 2010	31. Dezember 2009	Veränderung %
Anlagevermögen	32.928	17.421	89
Umlaufvermögen	133.146	124.757	7
Eigenkapital	142.214	125.094	14
Verbindlichkeiten	23.860	17.084	40
Bilanzsumme	166.074	142.178	17

Die Bilanzsumme zum 30. Juni 2010 belief sich auf EUR 166,1 Mio. Der Anstieg der langfristigen Vermögenswerte ist vorrangig auf eine Erhöhung des Postens „Forderungen aus BOT-Projekten“ von ca. EUR 11,1 Mio. zurückzuführen. Das Umlaufvermögen erhöhte sich leicht um 7 % von EUR 124,8 Mio. auf EUR 133,1 Mio. Das Eigenkapital erhöhte sich um EUR 17,1 Mio. auf EUR 142,2 Mio. Infolgedessen wies das Unternehmen weiterhin eine sehr hohe Eigenkapitalquote auf und hatte zum 30. Juni 2010 keine Bankschulden.

Cashflow

Betrag in TEUR	Q2 2010	Q2 2009	Verände-rung %	H1 2010	H1 2009	Verände-rung %
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	(3.142)	13.570	<-100,0	(8.864)	12.565	<-100,0
Cashflow aus Investitionstätigkeit	(137)	(517)	(74)	2.824	(795)	<-100,0
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	0	0	–	(1.648)	0	–

Im zweiten Quartal 2009 bestand ein negativer Cashflow in Höhe von EUR 3,2 Mio. Der Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit belief sich im zweiten Quartal 2010 auf EUR -3,1 Mio. im Vergleich zu EUR 13,6 Mio. in demselben Zeitraum des Vorjahres.

Doch obwohl das Unternehmen EUR 1,6 Mio. auf die Fortführung des Rückkaufprogramms verwendete, liegt die Liquidität dank der Aufwertung des RMB gegenüber dem Euro am Ende des zweiten Quartals 2010 bei EUR 119 Mio., verglichen mit EUR 116 Mio. am Ende des zweiten Quartals 2009.

Forschung und Entwicklung

ZhongDes Forschungs- und Entwicklungsabteilung hat die vier Patentrechte für das Energieversorgungsmodell, wie z. B. eine integrierte Einheit für eine sekundäre Brennkammer und einen Abgaswärmekessel sowie eine Trockeneinheit für die kontinuierliche Beschickung mit Hausmüll erfolgreich angemeldet. Ferner wurden zwei Erfindungspatente erfolgreich angemeldet: eines für die integrierte Technologie zur Kompostierung von Viehdung und zur Müllverbrennung, das andere für eine integrierte Technologie zur Schlammtrocknung und Müllverbrennung.

Ausblick

Die internationale Finanzkrise und die weltweite Rezession wirkten sich in der ersten Hälfte dieses Jahres weiterhin auf den chinesischen Markt und die internationalen Märkte aus. In China hat das 2009 aufgelegte Wirtschaftsförderungspaket der Zentralregierung eine Immobilienblase verursacht und zu Erwartungen einer schweren Inflation Anlass gegeben. 2010 führte die Zentralregierung eine straffer geregelte Kreditpolitik und striktere Preiskontrollen ein, um den Immobilienmarkt in China zu beruhigen, und sie senkte die öffentlichen Ausgaben in China. Daher ist der Mittelzufluss der örtlichen Behörden aus dem Verkauf von Landnutzungsrechten und der Bankenfinanzierung rapide gesunken. Die wirtschaftliche Entwicklung in China und weltweit bleibt voraussichtlich im Jahr 2010 weitgehend ungewiss.

Allerdings gewinnt die Konjunkturbelebung der Volkswirtschaft weiterhin an Fahrt. Chinas Bruttoinlandsprodukt (BIP) belief sich im ersten Halbjahr dieses Jahres auf RMB 17.284,0 Mrd., ein Anstieg von 11,1 % im Jahresvergleich und 3,7 Prozentpunkte höher als im Vergleichszeitraum des Vorjahres.

Das Unternehmen erwartet, in China und in ganz Asien weiterhin von dem günstigen wirtschaftlichen Umfeld für umweltfreundliche Abfallbeseitigung sowie von der wachsenden Nachfrage nach seinen Waste-to-Energy-Produkten zu profitieren. Der Exekutivausschuss des chinesischen Staatsrats hat nicht nur Umweltschutzeinrichtungen als einen wesentlichen Faktor für die Reduzierung der Schadstoffemissionen bestätigt, sondern sich auch dazu verpflichtet, die Entwicklung der im Umweltschutz engagierten Unternehmen weiterhin zu fördern. Daraus ergibt sich für ZhongDe eine ideale Ausgangslage, um sich das potenzielle Wachstum auf diesem Markt zu sichern und das Geschäft weiter voranzutreiben.

Das Unternehmen hat mit der Shouguang Fuyuan Waste to Power Co., Ltd. einen neuen EPC-Vertrag über eine Müllverbrennungsanlage (Waste-to-Energy) mit einer Kapazität von 600 Tonnen pro Tag geschlossen. Das Projekt ist im Norden der Stadt Shouguang, Provinz Shandong, angesiedelt. Der tatsächliche Auftragswert (ohne MWSt.) beträgt RMB 230,82 Mio. (EUR 25,5 Mio.). Es handelt sich hierbei um das fünftgrößte EPC-Projekt für ZhongDe. Wir sind davon überzeugt, dass wir in der zweiten Jahreshälfte 2010 weitere Absichtserklärungen und Verträge für EPC- und BOT-Projekte im Bereich Waste-to-Energy unterzeichnen werden. Diese Überzeugung basiert auf kürzlich geführten Verhandlungen mit kommunalen Regierungen vor Ort.

Die Geschäftsführung von ZhongDe bleibt im Hinblick auf die Einschätzung der Leistungen des Unternehmens im zweiten Halbjahr 2010 optimistisch.

06

Konzernzwischenabschluss – ZhongDe Waste Technology AG

06.1
Konzernzwischenbilanz

für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2010

Betrag in TEUR	30. Juni 2010	31. Dezember 2009	30. Juni 2009
Aktiva			
Langfristige Vermögenswerte			
Immaterielle Vermögenswerte	8.083	3.067	2.144
Grund und Boden	2.503	2.140	2.203
Sachanlagen	1.615	1.387	1.322
Anlagen im Bau	6.383	5.400	5.014
Forderungen aus BOT-Projekten	13.855	5.248	3.760
Latente Steuern	489	179	391
	32.928	**17.421**	**14.834**
Kurzfristige Vermögenswerte			
Vorräte	2.078	4.032	2.158
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8.753	5.581	11.151
Sonstige Vermögenswerte und Anzahlungen	2.851	3.239	6.332
Forderungen gegen nahestehende Personen	8	6	332
Liquide Mittel	119.456	111.899	115.852
	133.146	**124.757**	**135.825**
Aktiva gesamt	**166.074**	**142.178**	**150.659**
Passiva			
Eigenkapital			
Grundkapital	13.000	13.000	13.000
Kapitalrücklagen	69.822	69.822	69.822
Gewinnrücklagen	7.225	7.225	6.348
Eigene Anteile	(4.056)	(2.408)	0
Konzerngewinn	31.960	35.571	35.269
Währungsausgleichsposten	24.263	1.884	4.389
	142.214	**125.094**	**128.828**
Verbindlichkeiten			
Langfristige Verbindlichkeiten			
Latente Steuern	1.584	593	557
	1.584	**593**	**557**
Kurzfristige Verbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	14.111	9.398	4.101
Sonstige Verbindlichkeiten und Anzahlungen	6.160	5.456	16.163
Rückstellungen	1.220	1.067	872
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Personen	99	37	22
Steuerverbindlichkeiten	686	533	116
	22.276	**16.491**	**21.274**
Verbindlichkeiten gesamt	**23.860**	**17.084**	**21.831**
Passiva gesamt	**166.074**	**142.178**	**150.659**

06.2
Konzernzwischenbericht zur Gewinn- und Verlustrechnung

für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2010

Betrag in TEUR	Q2 2010	Q2 2009	H1 2010	H1 2009
Umsatzerlöse	11.256	9.751	14.970	20.632
Umsatzkosten	(8.701)	(7.145)	(11.921)	(12.182)
Bruttoergebnis vom Umsatz	**2.555**	**2.606**	**3.049**	**8.450**
Sonstige betriebliche Erträge	9	13	34	162
Vertriebskosten	(251)	(527)	(492)	(1.013)
Verwaltungskosten	(593)	(245)	(1.050)	(731)
Forschungs- und Entwicklungskosten	(12)	(163)	(65)	(259)
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(618)	(998)	(2.048)	(1.703)
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeiten	**1.090**	**686**	**(572)**	**4.906**
Zinsen und ähnliche Erträge	468	318	948	779
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	(213)	(399)	(525)	(1.752)
Ergebnis vor Steuern	**1.345**	**605**	**(149)**	**3.933**
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(1.037)	(276)	(1.563)	(1.348)
Periodenüberschuss	**308**	**329**	**(1.712)**	**2.585**
Ergebnis pro Aktie (verwässert und unverwässert) (in EUR)	0,02	0,03	(0,14)	0,20
Durchschnittliche Anzahl der ausstehenden Aktien (verwässert und unverwässert)	12.656.200	13.000.000	12.673.239	13.000.000

06.3
Konzernzwischenbericht zur Gesamtergebnisrechnung

für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2010

Betrag in TEUR	Q2 2010	Q2 2009	H1 2010	H1 2009
Konzernjahresüberschuss	**308**	**329**	**(1.712)**	**2.585**
sonstiges Gesamteinkommen				
Währungsumrechnungsdifferenzen, erfolgsneutral mit dem Eigenkapital verrechnet (keine anfallenden Errtragsteuern)	13.895	(7.292)	22.379	(2.096)
Erfolgsneutrale Veränderungen Eigenkapital gesamt	**13.895**	**(7.292)**	**22.379**	**(2.096)**
Gesamteinkommen	**14.203**	**(6.963)**	**20.667**	**489**

06.4
Konzernzwischenbericht zur Kapitalflussrechnung

für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2010

Betrag in TEUR	H1 2010	H1 2009
Periodenergebnis vor Steuern	**(148)**	**3.933**
zuzüglich:		
Abschreibung auf immaterielle Vermögenswerte	11	29
Zuführung/Auflösung zu Wertberichtigungen auf Forderungen	(10)	(162)
Zuführung/Auflösung zu Gewährleistungsrückstellungen	(37)	0
Abschreibungen auf Sachanlagen, Grund und Boden	214	153
Gewinne/Verluste aus der Veräußerung von Sachanlagen	11	8
Zinserträge/Wechselkursgewinne	(948)	(779)
Zinsaufwendungen/Wechselkursverluste	525	1.752
Cashflow vor Veränderungen des Working Capital	**(382)**	**4.934**
Veränderungen des Working Capital:		
(Erhöhung)/Verminderung von:		
Vorräten	1.954	1.936
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	(3.160)	4.415
POC-Forderungen im Zusammenhang mit BOT-Projekten	(11.126)	(2.192)
Sonstigen Vermögenswerten und Anzahlungen	388	(3.319)
Forderungen gegen nahestehende Personen	(2)	(322)
(Erhöhung)/Verminderung von:		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.713	(251)
Sonstigen Verbindlichkeiten und Rückstellungen	(1.004)	9.396
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Personen	62	(178)
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	**(8.557)**	**14.419**
Zinserträge/Wechselkursgewinne	948	779
Zinsaufwendungen/Wechselkursverluste	(525)	(1.752)
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(730)	(881)
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	**(8.864)**	**12.565**
Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
Auszahlungen aufgrund von kurzfristigen Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzmitteldisposition	(22.590)	(3.000)
Einzahlungen aufgrund von kurzfristigen Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzmitteldisposition	25.590	3.000
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	(176)	(795)
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	**2.824**	**(795)**
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
Erwerb eigener Aktien	(1.648)	0
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	**(1.648)**	**0**
Nettoerhöhung der Liquiden Mittel	**(7.688)**	**11.770**
Liquide Mittel zu Beginn des Geschäftsjahres	88.563	102.740
Wechselkursveränderungen des Finanzmittelfonds	14.547	(1.658)
Liquide Mittel zum Ende der Periode	**95.422**	**112.852**

06.5
Ausgewählte Anhangsangaben zum Konzernzwischenabschluss

für den am 30. Juni 2010 endenden Berichtszeitraum

Konzernzwischenbericht zur Eigenkapitalveränderungsrechnung für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2010

Betrag in TEUR	Anzahl Aktien im Umlauf	Grund-kapital Mutter-unter-nehmen	Kapital-rücklage	Gewinn-rücklage	Eigene Aktien	Konzern-gewinn	Wäh-rungs-aus-gleichs-posten	Eigen-kapital gesamt
Stand zum 1. Januar 2009	**13.000.000**	**13.000**	**69.822**	**6.348**	**0**	**32.684**	**6.486**	**128.340**
Gesamteinkommen für diese Periode	0	0	0	0	0	2.585	(2.096)	489
Stand zum 30. Juni 2009	**13.000.000**	**13.000**	**69.822**	**6.348**	**0**	**35.269**	**4.390**	**128.829**
Stand zum 1. Januar 2010	**12.798.800**	**13.000**	**69.822**	**7.225**	**(2.408)**	**35.570**	**1.884**	**125.093**
Gesamteinkommen für diese Periode	0	0	0	0	0	(1.712)	22.379	20.667
Erwerb eigener Aktien	(142.600)	0	0	0	(1.648)	0	0	(1.648)
Dividendenaus-schüttung 2009	0	0	0	0	0	(1.898)	0	(1.898)
Stand zum 30. Juni 2010	**12.656.200**	**13.000**	**69.822**	**7.225**	**(4.056)**	**31.960**	**24.263**	**142.214**

Allgemeines

Der Konzernzwischenabschluss für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni umfasst sämtliche Tochtergesellschaften der ZhongDe Waste Technology AG. Diese Tochtergesellschaften haben mit Ausnahme der Zwischenholding Chung Hua Environmental Protection Assets (Holdings) Group Ltd., Hongkong, ihren Sitz in der Volksrepublik China (VR China).

Grundlagen der Aufstellung

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU zum Abschlussstichtag anzuwenden sind, und den ergänzend nach § 315a Abs. (1) HGB anzuwendenden handelsrechtlichen Vorschriften aufgestellt. Der Konzernzwischenabschluss entspricht sämtlichen bis zum Bilanzstichtag verpflichtend in Kraft getretenen IFRS.

Im Rahmen der Erstellung des Konzernzwischenabschlusses in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ muss der Vorstand Beurteilungen und Schätzungen vornehmen sowie Annahmen treffen, die die Anwendung von Rechnungslegungsgrundsätzen im Unternehmen und den Ausweis der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie der Erträge und Aufwendungen beeinflussen. Die tatsächlichen Beträge können von diesen Schätzungen abweichen.

Wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die im Konzernzwischenabschluss angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen grundsätzlich den im Konzernabschluss der ZhongDe Waste Technology AG zum 31. Dezember 2009 angewandten Methoden. Für weitere Angaben verweisen wir auf den Konzernabschluss, der Ihnen auf der Firmenwebsite: www.zhongde-ag.com zur Verfügung steht.

Erträge, die innerhalb des Berichtszeitraums saisonal bedingt, konjunkturell bedingt oder nur gelegentlich erzielt werden, werden im Konzernzwischenabschluss nicht genau abgegrenzt. Aufwendungen, die unregelmäßig während des Berichtszeitraums anfallen, werden in den Fällen abgegrenzt, in denen am Ende des Geschäftsjahres ebenfalls eine Abgrenzung erfolgen würde.

EPC-Fertigungsaufträge (Construction Contracts) wurden nach der Percentage-of-Completion-Methode (POC-Methode) bilanziert. Der anzusetzende Fertigstellungsgrad wird nach der Cost-to-Cost-Methode ermittelt. Der Ausweis der Forderungen aus POC erfolgt aktivisch unter den „Forderungen aus Lieferungen und Leistungen" bzw. bei drohendem Verlust passivisch unter den „Verbindlichkeiten aus POC". Soweit Anzahlungen die kumulierten Leistungen übersteigen, erfolgt der Ausweis passivisch unter den Verbindlichkeiten.

Zu den Umsatzerlösen in Höhe von EUR 11,3 Mio. im zweiten Quartal 2010 zählen auch Umsätze aus Verträgen in Höhe von EUR 4,2 Mio. aus laufenden EPC-Produktionsverträgen, die gemäß der PoC-Methode (Percentage of Completion) ausgewiesen werden. Die bisherigen Gesamtkosten aus den noch in Arbeit befindlichen EPC-Bauverträgen beliefen sich zum Bilanzstichtag auf EUR 3,4 Mio., wobei der Gesamtgewinn TEUR 878 beträgt. Da die PoC-Forderungen (EUR 5,4 Mio.) die erhaltenen Anzahlungen (EUR 1,2 Mio.) übersteigen, wird der Differenzbetrag in Höhe von EUR 4,2 Mio. als Forderung aus Lieferungen und Leistungen aktivisch ausgewiesen.

Im Rahmen des zweiten Annual Improvements Projects (AIP 2009) wurden die Klassifizierungsvorgaben für Leasingverhältnisse über Grund und Boden ab 2010 erweitert. Die Übergangsvorschriften sehen eine retrospektive (Neu-)Klassifizierung von Leasingvereinbarungen über Grundstücke vor. Aus diesem Grund wird das „Landnutzungsrecht" nicht mehr als „immaterieller Vermögenswert" ausgewiesen, sondern als „Grund und Boden". Aus diesem Grund vermindert sich der Wert für „immaterielle Vermögenswerte" von EUR 2,3 Millionen (30.06.2009) bzw. EUR 5,2 Mio. (31.12.2009) bzw. EUR 10,6 Mio. (30.06.2010) auf EUR 2,1 Mio. (30.06.2009) bzw. EUR 3,1 Mio. (31.12.2009) bzw. EUR 8.1 Mio. (30.06.2010). Der Wert für „Grund und Boden" erhöhte sich entsprechend von EUR 2,2 Mio. (30.06.2009) bzw. EUR 2,1 Mio. (31.12.2009) bzw. EUR 2,5 Mio. (30.06.2010). Die Höhe der Abschreibung in der Gewinn- und Verlustrechnung wird nicht beeinflusst.

Gemäß IFRIC 12 „Service Concession Arrangements" werden Erlöse, die im Zusammenhang mit baulichen Tätigkeiten im Rahmen einer Vereinbarung über die Konzession von Dienstleistungen (BOT-Projekt) erzielt werden, gemäß dem prozentualen Fertigstellungsgrad ausgewiesen. Die Umsatzerlöse im Zusammenhang mit dem Betrieb und der Erbringung von Dienstleistungen werden gemäß IAS 18 realisiert.

Segmenberichterstattung

-> A. Geschäftsbereiche

Das operative Geschäft des Konzerns ist in drei separate Geschäftsfelder unterteilt: den Geschäftsbereich Verkauf von Verbrennungsanlagen, darunter fallen die Bereiche „Verbrennungsanlagen für Hausmüll" und die „Verbrennungsanlagen für klinische Abfälle", den Geschäftsbereich EPC-Projekte (Engineerung, Procurement and Construction) sowie die BOT/BOOT-Projekte (Build – Operate – Transfer/Build – Operate – Own – Transfer).

-> B. Markt

Der Konzern ist hauptsächlich mit der Entwicklung und Herstellung verschiedener Verbrennungsanlagen in der Volksrepublik (VR) China beschäftigt, wo alle seine Kunden ansässig sind. Darüber hinaus befinden sich alle der operativen Geschäftstätigkeit des Konzerns zuzuordnenden Vermögenswerte grundsätzlich ebenfalls in der VR China. Daher entfällt eine geografische Segmentierung.

-> C. Grundlagen für die Zuordnung

Die Umsatzerlöse und Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen werden den Geschäftsbereichen direkt zugeordnet. Nicht direkt zuzuordnende Aufwendungen und Erträge werden separat als nicht zurechenbare Erträge und Aufwendungen berichtet.

Umsätze zwischen den Segmenten werden bei der Konsolidierung eliminiert.

Die folgende Tabelle zeigt die Umsatzerlöse und Ergebnisse der einzelnen Geschäftsbereiche des Konzerns für das erste Halbjahr 2010:

Betrag in TEUR	Q2 2010	Q2 2009	H1 2010	H1 2009
Umsatzerlöse				
Verbrennungsanlagen	**0**	**3.332**	**0**	**11.602**
für klinische Abfälle	0	(12)	0	530
für Hausmüll	0	3.344	0	11.072
Geschäft mit EPC-Projekten	**4.240**	**4.905**	**4.240**	**6.838**
Zhucheng	2.923	0	2.923	0
Dingzhou	1.317	0	1.317	0
Datong	0	4.905	0	6.838
Geschäft mit BOT-Projekten	**7.016**	**1.514**	**10.730**	**2.192**
Zhoukou	3.136	831	5.314	1.356
Feicheng	593	683	2.129	836
Kunming	3.287	0	3.287	0
Gesamtumsatzerlöse für berichtspflichtige Segmente	**11.256**	**9.751**	**14.970**	**20.632**
nicht zugeordnete Umsatzerlöse	0	0	0	0
Gesamtumsatzerlöse	**11.256**	**9.751**	**14.970**	**20.632**
Ergebnis				
Verbrennungsanlagen	**0**	**2.114**	**0**	**7.512**
für klinische Abfälle	0	(10)	0	383
für Hausmüll	0	2.124	0	7.129
Geschäft mit EPC-Projekten	**878**	**112**	**878**	**390**
Zhucheng	616	0	616	0
Dingzhou	262	0	262	0
Datong	0	112	0	390
Geschäft mit BOT-Projekten	**1.677**	**380**	**2.171**	**548**
Zhoukou	778	211	1.318	341
Feicheng	83	169	37	207
Kunming	816	0	816	0
Gesamtergebnis für berichtspflichtige Segmente	**2.555**	**2.606**	**3.049**	**8.450**
nicht zugeordnete Ergebnisse	(1.210)	(2.001)	(3.198)	(4.517)
Periodenergebnis vor Ertragsteuern	**1.345**	**605**	**(149)**	**3.933**
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(1.037)	(276)	(1.563)	(1.348)
Konzernjahresüberschuss	**308**	**329**	**(1.712)**	**2.585**

Funktionale Währung und Berichtswährung

	30. Juni 2010	30. Juni 2009
Stichtagskurs RMB/EUR zum Ende des Berichtszeitraums	8,3215	9,6545
Durchschnittskurs RMB/EUR für das erste Halbjahr	9,0678	9,1028

	30. Juni 2010	30. Juni 2009
Stichtagskurs HKD/EUR zum Ende des Berichtszeitraums	9,5549	10,9540
Durchschnittskurs HKD/EUR für das erste Halbjahr	10,3233	10,3271

Die funktionale Währung der in den Konzern einbezogenen Unternehmen ist RMB.

Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

In dem Konzernzwischenabschluss sind aufgrund des Status der wichtigsten aktiven Tochtergesellschaften Fujian FengQuan Environmental Protection Holding Co., Ltd., der Zhoukou FengQuan Environmental Protection Electric Power Co. Ltd., der Feicheng FengQuan Waste Disposal Co., Ltd. und der Kunming FengDe Environmental Protection Electric Power Co., Ltd. geringere Steuern vom Einkommen und vom Ertrag ausgewiesen, als sich ansonsten ergeben würden. Aufgrund des Steuerstatus der Fujian FengQuan als Gesellschaft im ausländischen Besitz beträgt der Steuersatz für die Jahre 2009, 2010 und 2011 die Hälfte des üblichen Steuersatzes von 25 %. Der Steuersatz für den Konzern kann von dem vor Ort in China geltenden Ertragsteuersatz abweichen, im Wesentlichen bedingt durch die unterschiedliche Behandlung von Währungskursgewinnen und -verlusten für Zwecke der Konzernabschlüsse und steuerliche Zwecke.

Finanzmittelfonds

Betrag in TEUR	H1 2010	H1 2009
Liquide Mittel zum 30. Juni 2010	95.422	112.852
Kurzfristige Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzmitteldisposition	24.034	3.000
Liquide Mittel (Bilanz)	119.456	115.852

Hamburg, 30. August 2010
ZhongDe Waste Technology AG

Für den Vorstand

Zefeng Chen
Vorsitzender des
Vorstands (CEO)

William Jiuhua Wang
Mitglied des
Vorstands (CFO)

07

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

„Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die verkürzte Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im verkürzten Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen, die mit der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns für die verbleibenden Monate des Geschäftsjahres verbunden sind, beschrieben sind.“

Hamburg, 30. August 2010
ZhongDe Waste Technology AG
Für den Vorstand

Zefeng Chen
Vorsitzender des
Vorstands (CEO)

William Jiuhua Wang
Mitglied des
Vorstands (CFO)

08

Rechtliche Hinweise zu zukunftsbezogenen Aussagen

Dieser Zwischenbericht enthält bestimmte zukunftsgerichtete Aussagen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie „erwarten“, „wollen“, „antizipieren“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“ oder ähnlichen Begriffen. Solche vorausschauenden Aussagen beruhen auf unseren heutigen Annahmen, Erwartungen und Prognosen von Branchentrends, der zukünftigen Entwicklung der rechtlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und der zukünftigen Entwicklung der ZhongDe-Gruppe. Diese Annahmen, Erwartungen und Prognosen garantieren nicht die zukünftige Entwicklung, können sich jederzeit ändern und bergen daher eine Reihe von Risiken und Ungewissheiten. Eine Vielzahl von Faktoren, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs der ZhongDe-Gruppe liegen, beeinflussen die Geschäftsaktivitäten, den Erfolg, die Geschäftsstrategie und die Ergebnisse der ZhongDe-Gruppe. Diese Faktoren könnten dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Erfolge und Leistungen der ZhongDe-Gruppe wesentlich abweichen von den in zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit enthaltenen Angaben zu Ergebnissen, Erfolgen oder Leistungen.

Für uns ergeben sich solche Ungewissheiten insbesondere, neben anderen, aufgrund folgender Faktoren: Änderungen der allgemeinen wirtschaftlichen und geschäftlichen Lage, Veränderungen des regulatorischen Umfelds, die Einführung konkurrierender Produkte oder Technologien durch andere Unternehmen, Änderungen in der Geschäftsstrategie, unserer Analyse der potenziellen Auswirkungen solcher Angelegenheiten auf unsere Abschlüsse sowie verschiedener anderer Faktoren. Detailliertere Informationen über unsere Risikofaktoren und weitere wesentliche Einflussfaktoren auf unsere Ertragslage sind dem Wertpapierprospekt von ZhongDe zu entnehmen, der auf der ZhongDe-Website unter www.zhongdetech.com abrufbar ist. Sollte(n) sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren oder sollte sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse sowohl positiv als auch negativ wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die in der zukunftsgerichteten Aussage als erwartete, antizipierte, beabsichtigte, geplante, geglaubte, erstrebte, geschätzte oder projizierte Ergebnisse genannt worden sind. ZhongDe übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren, sofern dies gesetzlich nicht erforderlich ist.

Die englische Übersetzung dieses Zwischenberichts erfolgt nur aus Verständnisgründen. Die deutsche Fassung dieses Zwischenberichts stellt die ausschließlich verbindliche Fassung dar.

09

Über ZhongDe Waste Technology AG

Die ZhongDe Waste Technology AG ist an der Frankfurter Wertpapierbörse im Geregelten Markt (Prime Standard) gelistet (Wertpapier-Kennnummer ZDWT01, ISIN DE000ZDWT018 und Tickersymbol ZEF). Dementsprechend ist das Unternehmen vom 1. Januar 2005 an zur Erstellung von Konzernzwischenabschlüssen gemäß internationalen Rechnungslegungsstandards verpflichtet, wie in der „EU Regulation adopting certain international accounting standards“, Artikel 6 (2) vorgeschrieben. Dieser verkürzte Zwischenbericht wurde entsprechend IAS 34 der International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt und veröffentlicht. Der diesem verkürzten Zwischenbericht zugrunde liegende Konsolidierungskreis umfasst acht voll konsolidierte Tochtergesellschaften.

Die ZhongDe Waste Technology AG ist ein chinesisches “Waste-to-Energy”-Unternehmen, das “Waste-to-Energy”-Anlagen entwickelt, produziert, betreibt und finanziert, die durch die Beseitigung von Hausmüll, industriellen Abfällen einschließlich gefährlicher Abfälle und klinischen Abfällen Strom erzeugen. Seit 1996 hat die ZhongDe Group etwa 200 Müllverwertungsprojekte in rund 13 chinesischen Provinzen, mehr als 80 davon wurden allein in den vergangenen drei Geschäftsjahren fertig gestellt.

10

Unternehmenskalender und Kontakt

Unternehmenskalender

Datum*	Event
22. - 24. November 2010	Deutsches Eigenkapitalforum, Frankfurt am Main
30. November 2010	Zwischenbericht zum 3. Quartal 2010

* Sämtliche Angaben sind vorläufiger Natur. Änderungen sind vorbehalten.

Kontakt

Dieser Zwischenbericht, kürzlich erschienene Veröffentlichungen sowie weitere Informationen stehen Ihnen im Internet zur Verfügung unter: www.zhongde-ag.com und www.zhongde-ag.de.

ZhongDe Waste Technology AG
William Jiuhua Wang
Executive Director and CFO
Email: william.jw@zhongdetech.com

Li Zhong
Investor Relations Director
Herriotstr. 1,
60528 Frankfurt am Main
Deutschland
Tel.: +49 69 67733 122
Fax: +49 69 67733 200
Email: li.zhong@zhongde-ag.de

Kirchhoff Consult AG (Investor & Public Relations)
Herrengraben 1
20459 Hamburg
Deutschland
Tel.: +49 40 609186 0
Fax: +49 40 609186 60
E-Mail: ir@zhongde-ag.de